

Verleger: Carl August Friedrichs Verlag, Druck: Carl August Friedrichs Verlag, Berlin, Unter den Eichen 100.

Verleger: Carl August Friedrichs Verlag, Druck: Carl August Friedrichs Verlag, Berlin, Unter den Eichen 100.

Verleger: Carl August Friedrichs Verlag, Druck: Carl August Friedrichs Verlag, Berlin, Unter den Eichen 100.

Vor einer Koalitionskrise

Das Zentrum als Hebel

Die Reichstagsfraktion des Zentrums hat Beschlüsse gefasst, die politischen Streitigkeiten, mehr noch aber in wirtschaftlichen Streitigkeiten...

Das ist Gelegenheits-Gefühlsmascherei zum reinen Effekt, die alle sozialpolitische und wirtschaftspolitische Gesichtspunkte...

Reichsminister Bissell wird selbst die Beantwortung der am Montag im Reichstag vorliegenden Anfragen und Anträge im Gesamtamt an der Spitze übernehmen...

Die Vereinigung Walbeds mit Preußen

(Telegraphische Meldung)

Berlin, 9. November.

Amlich wird mitgeteilt: Walbed und Preußen haben sich vor einiger Zeit über ein Aufgehen von Walbed in Preußen geeinigt...

Die Zahl der deutschen Länder vermindert sich von 18 auf 17. Diese Zahl wird durch die Eingliederung des walbedischen Gebietes...

Poincaré im Vordergrund

Heute Beauftragung mit der Kabinettsbildung

(Telegraphische Meldung)

Paris, 9. November.

Am Mittwoch und Donnerstag sprach in Gisey insgesamt 26 offiziell geladene Persönlichkeiten Senatoren und Abgeordnete...

Zu der erlangten Betrauung Poincarés mit der Kabinettsbildung nimmt man in dem Ministerpräsidenten nachstehenden Kreisen an, daß Poincaré sich lebhaft erwidern werde...

Die Partei hat die Aufgabe der „Chicago-Exhibition“, die oft recht gut unterrichtet ist, hält es für wahrscheinlich, daß Briand mit der Bildung der Regierung betraut würde...

Die Partei hat die Aufgabe der „Chicago-Exhibition“, die oft recht gut unterrichtet ist, hält es für wahrscheinlich, daß Briand mit der Bildung der Regierung betraut würde...

Zumulte in der französischen Kammer

Die Mandate Koffés und Ridlins für ungültig erklärt

(Telegraphische Meldung)

Paris, 8. November.

Die französische Kammer beriet am Donnerstag erneut über die Gültigkeit der Mandate der eifrigen Autonomisten Ridlin und Koffé...

Die Kammer hat die Mandate für ungültig erklärt. Die Abstimmung über die Gültigkeit der Mandate Ridlins und Koffés ergab 220 Stimmen für die Ungültigkeit...

Die französische Kammer hat mit diesem Beschluß eine schwere Verantwortung auf sich geladen. Die Folge wird eine weitere Verschärfung der eifrigen Unzufriedenheit sein...

Revision Koffés und Ridlins

(Telegraphische Meldung)

Paris, 9. November.

Koffé und Ridlin, die seinerzeit von dem Gericht in Colmar zu fünf Jahren Aufenthaltsverbot verurteilt worden waren...

In der Kammer politischen Streitigkeiten nimmt man an, daß durch die angelegliche Rückkehr der bei dem Colmarer Prozeß in Abwesenheit verurteilten Autonomisten Koffés und des protestantischen Barons Hirsch aus dem Ausland...

Der eifrige Abgeordnete Weitz brachte in der Kammer eine Interpellation über die Politik der Regierung in der Zweifragefrage in Eifel-Lothringen ein.

Vorarbeiten für den Provinzialalltag

Aus den Beratungen des Provinzialausschusses

Merseburg, 8. November.

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt, daß trotz der wiederholten dringenden Entschuldigungen...

Diese verzögerte Beantwortung hat in weitesten Kreisen der Provinz die Meinung hervorgeufen...

Sicherstellung ihrer Einkommenverhältnisse

Durch die zunehmende Verschärfung der großen Notlage wird die Einkommenssituation in bedrohlichen Maße gefährdet...

zu schaffen, damit schwerste Schäden für Leben und Gesundheit der Bevölkerung vermieden werden können.

Der Provinzialausschuss bittet den Reichsverband der Provinzialverbände um Unterstützung...

neuen Situation der mitteldeutschen Provinz

Die letzte Landesversammlung hat zwei Interessengruppen eingeschloffen, deren einer sich mit der Gebietsabgrenzung befaßt...

Nur bei im Herbst stattfindenden Provinzialalltag wurde beschlossene Beratungsgespräche vorbereitet...

Höherung der Baukosten

wurde der Landesparlamentarier ermächtigt, für den Provinzialverband beim Reichsanbauamt ein Darlehen von 1 Million Reichsmark...

An den Verordnungen der Provinzialverwaltung werden sorgfältig geprüft und der Provinz der Provinzialausschuss...

Blumhöfen (Stell. Substitut Pflanzmacher), für den Regierungsbezirk Merseburg...

Das Urteil gegen „Betriebsanwalt“ Winter

Ein Jahr drei Monate Gefängnis mit 20 000 Mark Geldstrafe Leipzig, 8. November.

Selbstmord eines Liebespaars

Vor etwa zwei Wochen verstarb der Mechanikermeister Bauer mit seiner 16 Jahre alten Angebeteten...

Kleine Provinznachrichten

Auf der Landstraße Braunfels-Gränitz wurde ein mit Knäulen und Fußspindeln besetztes Auto...

Auf der Berliner Chaussee bei Ragdeburg wurde ein Knabe von einem Auto überfahren...

Der frühere Votennmeister Gustav Jausch in Nordhausen...

In Rotzeßlitz vergiftete sich ein achtzehnjähriges Mädchen...

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Briefkasten aus Holzwerk, viele neue Aufschriften auf dem Innenseiten...

Sangerhausen

Aus dem Stadtparlament

Als wichtiger Punkt handelte es sich bei der Tagesordnung der Bau eines Feuerwehrr-Depots mit einer Anzahl Wohnungen für Feuerwehrleute...

Weißenfels

4. Stadthelm. Die November-Verammlung nahm eine recht angenehme Verlauf...

1. Heimatkalender. Der Weißenfels Heimatkalender für das Jahr 1929 ist erschienen...

Zeitz

Verlängerung der Kampagne in der Zeitzer Stadtdarstellung? Durch den Brand der Zeitzer Stadtdarstellung...

Weißenfels

Der Provinzialausschuss hat mit Bedauern festgestellt...

Heimatkalender 1929 - Landwehr Weißenfels - Qualitäts-Möbel - Vorteil - Knaur & Co. - Inf. S. Spilker

Halle und Umgebung

Vorübergehend wieder ansteigende Temperatur

Reißt bedeckt und neblig.

Die Strömung der kalten Luft von Norden her ist besonders über Skandinavien schwächer geworden. Jetzt hat sich wieder westlich, nämlich über Schottland, ein Hochdruckfeld ausgebildet, der nach dem Barometerantrieb über Westeuropa zu schieben, weiter nach Süden wandern wird. Daher wird der Wind bei uns noch mehr von Nordosten über Norden wehen. Auf der Vorderseite der Mittelmeerhochsaison kommt schon wieder etwas wärmere Luft vom Südsüdwest herauf, die bereits bis zur Grenzmark vorgezogen ist. Wahrscheinlich werden wir unter ihrem Einfluß ein leichtes Ansteigen der Temperatur erfahren, wobei es gleichzeitig meist bedeckt und vielfach neblig sein wird.

Ausfließen: Meist bedeckt und vielfach neblig, im ganzen trocken. Temperatur für kurze Zeit wieder ansteigend.

Ein Auto in die Bahnstationen gefahren

Der Zug rechtzeitig zum Halten gebracht

Heute morgen um 1.14 Uhr fuhr der Personenzug Nr. 57 216, geführt von dem Rittmeisterinspektor Kaug aus Bernau bei Gröden, in die für den Ueberführungszug geschlossenen Bahnhöfe an der Raffineriestraße am alten Thüringer Bahnhof. Personen sind nicht verunglückt, der Kraftwagen und die Wagen wurden leicht beschädigt. Der Zug konnte rechtzeitig vor dem Heberwege zum Halten gebracht werden.

Die Mäckenbelästigung geht wieder los

In der nächsten Zeit werden die früheren Moräste Trotha und Mühlitz sowie das Gebiet zwischen Gröden, Seale, Reipitz, Weide (einschließlich der Weide), daranfisch nachgesehen, ob von den Unbesten um die Belästigung der Mäckenplage durchgeführt werden. Die Vernichtung der Mäcken wird dort, wo es nicht bereits geschehen ist, durch die Stadtgemeinden beantragt werden. Deren Ausführung ist der Zutritt zu den Wellern zu ermöglichen.

Bankier Lehmann schwebischer Generalkonsul

Der König von Schweden hat dem schwedischen Konsul in Halle (Saale), dem Inhaber des Rentamtes G. F. Lehmann, Herrn Dr. jur. Hans Lehmann, den Rang und Titel eines Generalkonsuls verliehen.

Postalische Änderungen, die jeder kennen muß

Sie bringen in vieler Hinsicht Erleichterungen und Verbesserungen

Es ist immer das vornehmste Bestreben der Deutschen Reichspost gewesen, ihre Bestimmungen und Einrichtungen den zeitgemäßen Erfordernissen des Verkehrs und den berechtigten Wünschen der Befehder im Rahmen des Möglichen anzupassen. Das bringt freilich unter anderem mit sich, daß die Verwendungsbedingungen und Verkehrsrichtungen von Zeit zu Zeit mehr oder weniger grundlegend geändert werden müssen. Erst kürzlich ist dies wieder in mehrfacher Hinsicht geschehen. Die nachstehenden Ausführungen bringen kurz das Wichtigste von dem, was für die Allgemeinheit der Befehder zu wissen notwendig ist.

Zunächst ist als bedeutsam zu bezeichnen, daß die Frist für den Aufbruch von Briefumschlägen usw. mit unzulässigem Aufbruch, die am 30. September ablaufen sollte und bis dahin schon 2½ Jahre betragen hat, bis zum 31. Dezember 1929 verlängert worden ist, da sich herausgestellt hatte, daß noch erhebliche Vorarbeiten an solchen Umschlägen vorhanden sind. Darüber hinaus ist sogar in zahlreichen Fällen beobachtet worden, daß sich die Befehder auch in neuerer und neuester Zeit noch immer unvorschriftsmäßig bedruckte Briefumschläge herstellen lassen. Deshalb dürfte es am Platze sein, auf die einschlägigen Bestimmungen in übersichtlicher und erschöpfender Form hinzuweisen.

Als Grundbedingung gilt, daß die Umschläge und eingeschriebenen Briefentfaltungen auf der Rückseite und das linke Drittel der Vorderseite der Briefumschläge usw. beschränkt bleiben müssen. Zu den Befreiungen zählen hierbei Briefe, Drucksachen, Warenproben, Geschäftsbriefe, Mitteilungen, Briefpäckchen und sonstige Gegenstände. Daher beziehen sich die Bestimmungen über den Aufbruch außer auf Briefumschläge auch auf Schreibhänder (Drucksachen), Taschen und Reisebeutel (Warenproben), aufzuklebende Anschriftsettel usw.

Erfreut sich der Aufbruch über die ganze Rückseite, so muß an deren oberem Rande ein mindestens 3½ Zentimeter breiter Raum für postbehaltliche Bemerkungen bleiben. Der freie Raum an dieser Stelle wird jedoch postseitig nicht in Anspruch genommen, wenn sich auf der Rückseite nur Aufbrennangaben befinden oder an anderer Stelle der Rückseite ein entsprechender großer Raum freigelassen ist.

Bei Vernichtung der Vorderseite für den Aufbruch der Aufbrennangaben und Aufbrennangaben, für die also das linke Drittel zur Verfügung steht, ist es wünschenswert, daß am oberen

Rande des linken Drittels ein etwa 3½ Zentimeter breiter Raum freigelassen wird, damit die gedruckten Angaben nicht durch die über die ganze Breite des Umschlages laufenden Einzierungsgeraden der Stempelmastlinien unübersichtlich oder gar unleserlich gemacht werden. Doch ist dies, das sei wiederholt, keine zwingende Vorschrift; es liegt jedoch im Nutzen der Befehder und wird daher empfohlen. Briefumschläge usw., bei denen diese Anweisung nicht berücksichtigt ist, werden selbstverständlich auch nach dem 31. Dezember 1929 nicht beanstandet.

Für Fensterbriefe besteht folgende Ausnahme: Umschläge mit einem Fenster, das in das linke Drittel der Vorderseite hineinragt, können bis auf weiteres oberhalb des Fensters bis zur linken Hälfte des Umschlages und unterhalb des Fensters bis zum linken Drittel des Umschlages mit Aufbrennangaben und Aufbrennangaben bedruckt werden.

Zu Vorstehendem ist noch ergänzend zu bemerken, daß der Aufbruch der Briefumschläge usw. ausschließlich die Rücksicht zugrunde gelegt hat, die Aufbrennseite mehr als bisher ihrem eigentlichen Zweck dienlicher zu machen, d. h. zu ihrem wesentlichen Ziele für die Aufschrift freizugehalten. Zu Verteilen der Sendungen nach Bestimmungsort oder Empfänger geschieht gemeint in großer Zahl. Das Auge des Verteilers darf daher durch kein Lebermaß nicht zur Aufschrift gehöriger Angaben abgelenkt werden, wenn — wie es doch den Wünschen der Befehder entspricht — eine möglichst schnelle und zuverlässige postalische Behandlung der Sendungen ermöglicht werden soll.

Bei Postkarten und Drucksachen in Kartenform ist nach wie vor nur die rechte Hälfte der Vorderseite für die Aufschrift bestimmt.

Eine weitere wichtige Neuerung besteht darin, daß der Empfänger künftig verlangen kann, bei Karten mit Nachnahme und bei Postkarten zu Nachnahmepunkten die Möglichkeit gegeben, vor der Übergabe durch Einschickung festzustellen, wie sich der Nachnahmebetrag zusammensetzt. Dies hat namentlich Bedeutung bei Steuerbeiträgen, die von den Finanzämtern neuerdings vielfach durch Nachnahme eingezogen werden.

Die Bestimmung, wonach bei dringenden Paketen, sofern sie nicht als „Postlagernd“ bezeichnet worden, die Einbrenngebühr vorausbezahlt werden mußte, ist weggefallen. Stünftig ist es also ins Belieben des Abfahrenden gestellt, ob er ein

Theater
Halle, Freitag, 10-12 Uhr
Kabale und Liebe.
Sonnabend, 10-12 Uhr
Mona Lisa
Zahlung der II. Steuerklasse erhoben.

Walhalla
o. Kleinhanns
Tel. 2812
Abend 9 Uhr
in der Weltstadt
Revue

Ohne Kleid —
für mir
leid“
30 entz. Bild.
Ernst und
Robert Neubach
die gr. Sensation
Wirth Sander
mit seinem Orig.
Kugeln
Ereignis
weithal. Preise
Sonnabend
nachm. 4 Uhr
Wunderschön
Kleiderballad.
Eine Preise v.
100 bis 1,20 Mk.

ergente
Bere
entz. Bild.
leben
Sonnabend
nachm. 4 Uhr
Wunderschön
Kleiderballad.
Eine Preise v.
100 bis 1,20 Mk.

Kols-
tuis
Zigarren
Zigaretten
Karpas
Müller Str. 4

METEOR
MITTELMEER REISEN
1) Dem Frühling entgegen, 10. Febr. bis 4. März
Porto, Spanien — Wien
2) Nach der Sahara, 5. bis 30. März, Algerien mit Tripolis — Malta — Stettin — Dresden
3) Osterreise nach Spanien, 21. März bis 2. April
Charwoche in Sevilla mit Besuch Nordafrikas
4) Große Rundreise durchs Mittelmeer, April
Nordafrika — Griechenland — Albanien
5) Große Orientreise, Griechenland — Türkei — Syrien — Palästina — Mesopotamien
6) Pfingstreise nach Andalusien, Marocco und Gibraltar, 19. Mai bis 10. Juni
Gleichlichen Inseln, Rückreise nach Hamburg
Fahrpreise in nur 1- und 2-österreichischen Klassen von 220 Mk.
Alle Passagiere sind gleichberechtigt!
Nähere Informationen kostenfrei durch Prospekt Nr. 88
W E T T E R L I N D E R S B E R L I N U N D H A M B U R G
Berlin W 8, Mauerstr. 2. Hamburg 22, Spinnstraße 22.

C.T. - Lichtspiele
Große Ulrichstraße 51
Sonntag, den 11. November,
vorm. 11 Uhr (Einlaß 10 Uhr)
Filmvortrag
Kapitän Carl Held, Bremen
Kreuz und quer durchs Mittelmeer
Streifzüge durch Stätten alter Kunst und Kultur
Herliche Mittelmeerbilder — Hallen Helles — Konstantinopel — Palästina des Land d. drei großen Religionen
Ägypten — Belaudisches orient.
Volksleben — Klass. Kunst
Insirukive Trickfilme
Hersteller: Döring-Film-Werke, Hannover, in Gemeinschaft mit dem Nordd. Lloyd, Bremen
Preis: M. 1.—, Vorverkauf Theatertasse, Lloyd-Reise-Büro L. Schönfeld, Bankgesd. d. Poststraße.
Näheres siehe auch Plakate.

Pelze
PELZMÄNTEL
in allen Pelzarten,
echt ä. beste Imitationen
u. a. Fuchse • Wölfe.
Pelzbesätze
Eigene Kürschnerei
Wir beraten unsere
Kundschaft fachmännisch
in jeder Weise
Reiche Auswahl.
Sehr billige Preise
HUTH
HUTH & CO. A. G. HALLE 9/5
GROSSE STEINSTR. 86/87
MARKT 21



Revolutionstage vor 10 Jahren

Stimmungsbilder vom „Zusammenbruch“ im Oktober und November 1918

Eine psychologische Studie voraus

Es ist am Abend des 15. Oktober 1918. In einem bekannten Berliner Tanzlokal in der Friedrichstadt.

Über die wenigen blauen Fräulein sind die überfüllten Räume. An jedem Tisch sitzen fünf bis sechs Personen, in der Mehrzahl Frauen. Die Wärmestühle sind bedeckt mit weißen Stoffen und Bürgelstücken.

Die Nacht spielt. Auf der leuchtendsten Stelle drehen sich die Mädchen. Nur ein und wieder ein Jüngling, der die Dame führt. Sonst tanzen Frauen miteinander.

Der Soldat bestellt Bier. Die Damen am Tisch bilden einander an. Der Keller lacht absteigend und schüttelt mit dem kochenden Kopf. Demnach fordert der Heldgenau ein Glaschen Bitter.

„Zwei Seelen wohnen . . .“

Am 16. Oktober. Das deutsche Reichsamt setzt über die Vorarbeiten des Kaiserpostales Wilson zweite Note.

Die Wille zu Boden gestellt. Als habe er etwas zu betonen. Die Wille zu Boden gestellt. Als habe er etwas zu betonen.

Bürgerkrieges Not und Glend gesteigert und die Erneuerung Deutschlands gefährdet werden.

Der Aufsatz enthält aber auch folgenden Satz: „Eine allseitig konvergenzschwerenvertriebenen Erhebungs- und Interzessionspolitik, jene schauinsichtigen Demagogie und Spaltart, die, unerfragt von den Millionen der Kriegsgewinner aller Art, gefördert durch eine unverantwortliche Militäraristokratie, seit Jahr und Tag mit elastischen, vorgetragenen Welterplanen und nationalitätlichen Siegesparolen in den Verfassungen der Vaterlandspartei, und deren Schülern, die in einer willkürlichen Prose das deutsche Volk in eine Welle künstlichen Nebels lockt und Zung gezogen haben, alle jene Willkürigen, die das deutsche Volk in die schlimme Lage gebracht haben, sie erlösen jetzt . . . den Stempel der Schamlosigkeit.“

Der Aufsatz enthält aber auch folgenden Satz: „Eine allseitig konvergenzschwerenvertriebenen Erhebungs- und Interzessionspolitik, jene schauinsichtigen Demagogie und Spaltart, die, unerfragt von den Millionen der Kriegsgewinner aller Art, gefördert durch eine unverantwortliche Militäraristokratie, seit Jahr und Tag mit elastischen, vorgetragenen Welterplanen und nationalitätlichen Siegesparolen in den Verfassungen der Vaterlandspartei, und deren Schülern, die in einer willkürlichen Prose das deutsche Volk in eine Welle künstlichen Nebels lockt und Zung gezogen haben, alle jene Willkürigen, die das deutsche Volk in die schlimme Lage gebracht haben, sie erlösen jetzt . . . den Stempel der Schamlosigkeit.“

Kathibren und Grüngrau

Kathibren und grüngrau uninformierte Soldaten schreien mit übergeklärtem Gesehne auf dem halbrunden Bürgerkrieges davor auf und ab. Halten neugierige Weiber und Kinder in sicherer Entfernung.

Die Generäle der allierten englischen, französischen und amerikanischen Armeen beraten die Bedingungen für einen Waffenstillstand mit Deutschland.

Die Generäle der allierten englischen, französischen und amerikanischen Armeen beraten die Bedingungen für einen Waffenstillstand mit Deutschland.

Der Aufsatz enthält aber auch folgenden Satz: „Eine allseitig konvergenzschwerenvertriebenen Erhebungs- und Interzessionspolitik, jene schauinsichtigen Demagogie und Spaltart, die, unerfragt von den Millionen der Kriegsgewinner aller Art, gefördert durch eine unverantwortliche Militäraristokratie, seit Jahr und Tag mit elastischen, vorgetragenen Welterplanen und nationalitätlichen Siegesparolen in den Verfassungen der Vaterlandspartei, und deren Schülern, die in einer willkürlichen Prose das deutsche Volk in eine Welle künstlichen Nebels lockt und Zung gezogen haben, alle jene Willkürigen, die das deutsche Volk in die schlimme Lage gebracht haben, sie erlösen jetzt . . . den Stempel der Schamlosigkeit.“

Die Generäle der allierten englischen, französischen und amerikanischen Armeen beraten die Bedingungen für einen Waffenstillstand mit Deutschland.

Ein Durchbruch brüllt mit heiserer Stimme. Und der Chor fällt ein:

„Reichsamt frei! Reichsamt frei! Es lebe die Revolution!“

Die Generäle der allierten englischen, französischen und amerikanischen Armeen beraten die Bedingungen für einen Waffenstillstand mit Deutschland.

Die Generäle der allierten englischen, französischen und amerikanischen Armeen beraten die Bedingungen für einen Waffenstillstand mit Deutschland.

Die Generäle der allierten englischen, französischen und amerikanischen Armeen beraten die Bedingungen für einen Waffenstillstand mit Deutschland.

Die rote Fahne wird gehißt

Der Aufsatz enthält aber auch folgenden Satz: „Eine allseitig konvergenzschwerenvertriebenen Erhebungs- und Interzessionspolitik, jene schauinsichtigen Demagogie und Spaltart, die, unerfragt von den Millionen der Kriegsgewinner aller Art, gefördert durch eine unverantwortliche Militäraristokratie, seit Jahr und Tag mit elastischen, vorgetragenen Welterplanen und nationalitätlichen Siegesparolen in den Verfassungen der Vaterlandspartei, und deren Schülern, die in einer willkürlichen Prose das deutsche Volk in eine Welle künstlichen Nebels lockt und Zung gezogen haben, alle jene Willkürigen, die das deutsche Volk in die schlimme Lage gebracht haben, sie erlösen jetzt . . . den Stempel der Schamlosigkeit.“

Der Aufsatz enthält aber auch folgenden Satz: „Eine allseitig konvergenzschwerenvertriebenen Erhebungs- und Interzessionspolitik, jene schauinsichtigen Demagogie und Spaltart, die, unerfragt von den Millionen der Kriegsgewinner aller Art, gefördert durch eine unverantwortliche Militäraristokratie, seit Jahr und Tag mit elastischen, vorgetragenen Welterplanen und nationalitätlichen Siegesparolen in den Verfassungen der Vaterlandspartei, und deren Schülern, die in einer willkürlichen Prose das deutsche Volk in eine Welle künstlichen Nebels lockt und Zung gezogen haben, alle jene Willkürigen, die das deutsche Volk in die schlimme Lage gebracht haben, sie erlösen jetzt . . . den Stempel der Schamlosigkeit.“

Der Aufsatz enthält aber auch folgenden Satz: „Eine allseitig konvergenzschwerenvertriebenen Erhebungs- und Interzessionspolitik, jene schauinsichtigen Demagogie und Spaltart, die, unerfragt von den Millionen der Kriegsgewinner aller Art, gefördert durch eine unverantwortliche Militäraristokratie, seit Jahr und Tag mit elastischen, vorgetragenen Welterplanen und nationalitätlichen Siegesparolen in den Verfassungen der Vaterlandspartei, und deren Schülern, die in einer willkürlichen Prose das deutsche Volk in eine Welle künstlichen Nebels lockt und Zung gezogen haben, alle jene Willkürigen, die das deutsche Volk in die schlimme Lage gebracht haben, sie erlösen jetzt . . . den Stempel der Schamlosigkeit.“

Der Aufsatz enthält aber auch folgenden Satz: „Eine allseitig konvergenzschwerenvertriebenen Erhebungs- und Interzessionspolitik, jene schauinsichtigen Demagogie und Spaltart, die, unerfragt von den Millionen der Kriegsgewinner aller Art, gefördert durch eine unverantwortliche Militäraristokratie, seit Jahr und Tag mit elastischen, vorgetragenen Welterplanen und nationalitätlichen Siegesparolen in den Verfassungen der Vaterlandspartei, und deren Schülern, die in einer willkürlichen Prose das deutsche Volk in eine Welle künstlichen Nebels lockt und Zung gezogen haben, alle jene Willkürigen, die das deutsche Volk in die schlimme Lage gebracht haben, sie erlösen jetzt . . . den Stempel der Schamlosigkeit.“

Der Aufsatz enthält aber auch folgenden Satz: „Eine allseitig konvergenzschwerenvertriebenen Erhebungs- und Interzessionspolitik, jene schauinsichtigen Demagogie und Spaltart, die, unerfragt von den Millionen der Kriegsgewinner aller Art, gefördert durch eine unverantwortliche Militäraristokratie, seit Jahr und Tag mit elastischen, vorgetragenen Welterplanen und nationalitätlichen Siegesparolen in den Verfassungen der Vaterlandspartei, und deren Schülern, die in einer willkürlichen Prose das deutsche Volk in eine Welle künstlichen Nebels lockt und Zung gezogen haben, alle jene Willkürigen, die das deutsche Volk in die schlimme Lage gebracht haben, sie erlösen jetzt . . . den Stempel der Schamlosigkeit.“

Der Aufsatz enthält aber auch folgenden Satz: „Eine allseitig konvergenzschwerenvertriebenen Erhebungs- und Interzessionspolitik, jene schauinsichtigen Demagogie und Spaltart, die, unerfragt von den Millionen der Kriegsgewinner aller Art, gefördert durch eine unverantwortliche Militäraristokratie, seit Jahr und Tag mit elastischen, vorgetragenen Welterplanen und nationalitätlichen Siegesparolen in den Verfassungen der Vaterlandspartei, und deren Schülern, die in einer willkürlichen Prose das deutsche Volk in eine Welle künstlichen Nebels lockt und Zung gezogen haben, alle jene Willkürigen, die das deutsche Volk in die schlimme Lage gebracht haben, sie erlösen jetzt . . . den Stempel der Schamlosigkeit.“

Der Aufsatz enthält aber auch folgenden Satz: „Eine allseitig konvergenzschwerenvertriebenen Erhebungs- und Interzessionspolitik, jene schauinsichtigen Demagogie und Spaltart, die, unerfragt von den Millionen der Kriegsgewinner aller Art, gefördert durch eine unverantwortliche Militäraristokratie, seit Jahr und Tag mit elastischen, vorgetragenen Welterplanen und nationalitätlichen Siegesparolen in den Verfassungen der Vaterlandspartei, und deren Schülern, die in einer willkürlichen Prose das deutsche Volk in eine Welle künstlichen Nebels lockt und Zung gezogen haben, alle jene Willkürigen, die das deutsche Volk in die schlimme Lage gebracht haben, sie erlösen jetzt . . . den Stempel der Schamlosigkeit.“



Landwirtschaft-Handel-Industrie

Aufgaben des Handelsvertreters

Der Zentralverband Deutscher Handelsvertreter-Bezirke schreibt aus: Die Vertretung der Handelsvertreter, der 6. Allgemeinen Deutschen Handelsvertreter-Tage, welche sich in seinen in Düsseldorf abgehaltenen Beratungen mit Aufschwung gegen die bei der Bildung von Kartellen und Syndikaten entgegenstehenden Bestrebungen, die Vertretung der Handelsvertreter auszuzeichnen, werden, müssen an seine Stelle eine Verkaufsorganisation treten, die häufig Unklarheiten beseitigt, während der Handelsvertreter ein Einzel in Gestalt seiner Profession nur erhält, wenn ein Geschäft zustande gekommen ist, das heißt, wenn die Vertretung des Handelsvertreter zu einem wirtschaftlichen Erfolge geführt hat. Die Preispolitik von Kartellen und Syndikaten kann deshalb mit Rücksicht auf die Handelsvertreter besser den Bedürfnissen der Wirtschaft angepasst werden, als es ohne diese Vertretung der Fall ist. — Eine weitere Aufgabe wurde darin erblickt, daß durch die Bildung von Kartellen und Syndikaten, gemeinlichen Einflüssen der Warenhändler, Konsumvereine und dergleichen die Vertretung des Handelsvertreter beeinträchtigt wird. — Endlich nahmen die Handelsvertreter Stellung dagegen, daß die öffentliche Hand immer größeren Ansatzen in das Wirtschaftsleben einbringt. Die Vertretung kann seinen Bemühen davon haben. Die damit verbundene Schädigung des Handelsvertreter ist nicht vereinbar mit der Aufgabe, daß die Kommunen dem Handelsvertreter finanzielle Leistungen geben, die auf die Dauer nur bei ungenügender Tätigkeit aufgebracht werden können.

REK.-Genehmigung 5.1. Wiederherstellung von 10 Millionen der Beteiligung der Fiat. Besagte 1:1 auf 200.000 Aktien von 100 Franken der Dresdener Bank gab in einem Bescheid die Genehmigung über die Wiederherstellung der Aktien. Die Besagte 1:1 auf 200.000 Aktien von 100 Franken der Dresdener Bank gab in einem Bescheid die Genehmigung über die Wiederherstellung der Aktien. Die Besagte 1:1 auf 200.000 Aktien von 100 Franken der Dresdener Bank gab in einem Bescheid die Genehmigung über die Wiederherstellung der Aktien.

Wiederherstellung des Landwirtschaftsministeriums. Wie der Landwirtschaftliche Pressebericht meldet, hat der Minister für Landwirtschaft, Forsten und Jagden zum 100. Todestage Adolph Hertz, des Vorfahren der Landwirtschaftswissenschaften des Landwirtschaftlichen Ministeriums in Berlin und Bonn, eine Gedenkfeier anberaumt. Die Feier wird am 1. Oktober im Reichstag stattfinden. Der Minister hat an dem Anlaß eine Rede gehalten, in der er die Bedeutung der Landwirtschaft für die Nation betont. Er hat auch die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Er hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Er hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Als Anreizungsmittel. Die Reichsregierung hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Die Zentralverwaltung für den Handel. Die Zentralverwaltung für den Handel hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Veranstaltung der Herrenausstattungsbranche. Der Zentralverband der Herrenausstattungsbranche hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Rechtsmittel der Herrenausstattungsbranche. Der Zentralverband der Herrenausstattungsbranche hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Rechtsmittel der Herrenausstattungsbranche. Der Zentralverband der Herrenausstattungsbranche hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Rechtsmittel der Herrenausstattungsbranche. Der Zentralverband der Herrenausstattungsbranche hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Rechtsmittel der Herrenausstattungsbranche. Der Zentralverband der Herrenausstattungsbranche hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Rechtsmittel der Herrenausstattungsbranche. Der Zentralverband der Herrenausstattungsbranche hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Rechtsmittel der Herrenausstattungsbranche. Der Zentralverband der Herrenausstattungsbranche hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Rechtsmittel der Herrenausstattungsbranche. Der Zentralverband der Herrenausstattungsbranche hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Rechtsmittel der Herrenausstattungsbranche. Der Zentralverband der Herrenausstattungsbranche hat beschlossen, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen. Sie hat die Notwendigkeit betont, die Landwirtschaft zu unterstützen und zu fördern. Sie hat die Aufgabe der Landwirtschaft für die Zukunft besprochen.

Heute und folgende Tage die feinsten
Martins-Hörnchen
mit Marzipanfüllung von 15 Pf. bis 3 M.
Konditorei David
Geleitstraße 1 Fernruf 261 27 und 261 17

Wohnungen
Zu vermieten in der ...
Wohnungen
Zu vermieten in der ...
Wohnungen
Zu vermieten in der ...

Wohnungen
Zu vermieten in der ...
Wohnungen
Zu vermieten in der ...
Wohnungen
Zu vermieten in der ...

Wohnungen
Zu vermieten in der ...
Wohnungen
Zu vermieten in der ...
Wohnungen
Zu vermieten in der ...

Wohnungen
Zu vermieten in der ...
Wohnungen
Zu vermieten in der ...
Wohnungen
Zu vermieten in der ...

Wohnungen
Zu vermieten in der ...

Blick in die Welt

Was die Automobil-Ausstellung zeigt

Berlin, 8. November.

Schon bei oberflächlicher Betrachtung der Ausstellung läßt sich erkennen, daß in diesem Jahre wiederum bessere Erzeugnisse ohne höhere Preise geboten werden, ein Beweis, daß der scharfe Konkurrenzkampf auf den offenen Märkten die Erzeuger zu ständiger Vervollkommnung und Verbesserungen zwingt. Auch in diesem Jahre ist festzustellen, daß die allgemeine Tendenz dahin geht, die Zylinderzahl zu erhöhen. Unter den Kleinwagen herrscht immer noch der Vier-Zylinder-Motor vor, der aber schon bei etwa 1,5 Liter (schon Siemens P. S.) vom Sechszylinder verdrängt wird. Alle älteren und älteren Fahrzeuge haben naturgemäß den Sechszylinder-Motor, aber auch der Acht-Zylinder-Motor drängt sich langsam vor. Schmelzgas-triebe wurden auf mehreren Ständen gezeigt. Auch der Kupplungsautomat ist auf der Ausstellung zu finden, eine in Deutschland erfindene Konstruktion, die nicht nur den Schaltvorgang sehr häufig überflüssig macht, sondern auch das Kupplungs pedal.

Das besondere Interesse des Publikums wird sich zweifellos auf die neuen deutschen Kleinwagen konzentrieren. Der D. S. W.-Kleinwagen hat einen Zweizylinder-Zweitaktmotor von 900 Kubikzentimeter Inhalt, elektrische Anlässe, elektrische Lichtanlage und Vierradbremse. Der Wagen wiegt 220 Kilogramm. Eine gründliche Veränderung ist mit dem bekannten Kleinwagen Daimler & Co. vorgenommen. Aus dem bisherigen Einzylinder ist ein Vierzylinder gemordern. Auch der kleine Dixi-Wagen, die deutsche Lizenz des englischen Austin, wird zum erstenmal auf einer deutschen Ausstellung gezeigt.

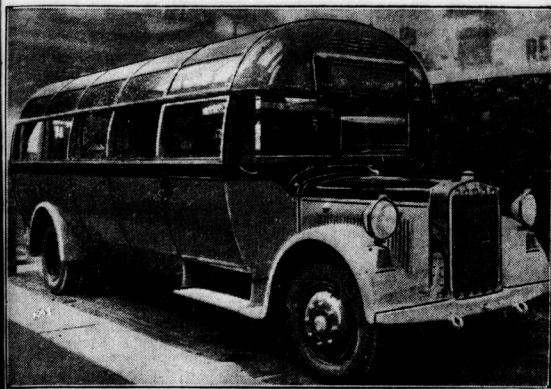
Aber nicht nur im Personwagenbau sind Fortschritte zu verzeichnen, auch die Motorräder haben technische Vervollkommnungen erfahren. Bei den neuen Entwürfen ist besonders der Uebergang zum gepreßten anstelle des Rohrahmens bemerkenswert. Die Zubehörabteilung bietet eine Fülle von Neuheiten in nützlichen Dingen.

Um Schluß sei noch darauf hingewiesen, daß im Gegensatz zu früher ein Vergleich der Preise für alle ausgestellten

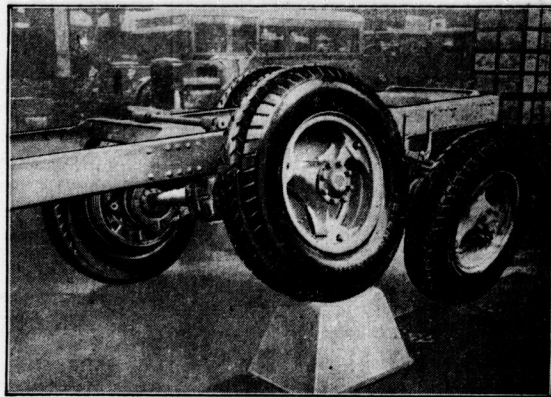
Erzeugnisse herausgegeben worden ist, so daß ohne Schwierigkeit Vergleiche angefertigt werden können.

Anlässlich der Eröffnung der Automobilausstellung übermittelte Reichsverkehrsminister von Scharow dem Reichsverband der Automobilindustrie folgendes Glückwunschtelegramm:

„Zur Eröffnung der Automobilausstellung, auf der die deutschen Kraftfahrzeuge in friedlichen Wettbewerben mit allen führenden Kraftfahrzeugen der Welt treten werden, sende ich Ihnen meine besten Wünsche. Die Ausstellung wird Zeugnis ablegen von dem hohen Können deutscher Ingenieure und der Tüchtigkeit deutscher Arbeiter. Der Reichsverband Ihres Verbandes, ein gemeinsames Forschungsinstitut zu gründen, den auch ich begrüße, beweist, daß Ihr Verband sich der Bedeutung der wissenschaftlichen Durchdringung des Kraftfahrzeugbaues und der Notwendigkeit gemeinsamer Arbeit auf diesem Gebiete bewußt ist. Möge die Ausstellung dem Kraftfahrzeug neue Wege zum Aufschwung weisen, zum Wohle der gesamten Wirtschaft.“



Autobus mit Tubuskarosserie, die sich durch besondere Leichtigkeit und Stabilität auszeichnet.



Drei-Achsen-Chassis mit freipendelnden Hinterachsen für Baretten in unebenem Gelände.

Blutiges Ende einer modernen Ehe

(Telegraphische Meldung.)

Stettin, 8. November.

Die Eheleute Krohn und der Liebhaber der Frau, ein gewisser Pöschl, wurden in Blut gebadet in ihrer Wohnung aufgefunden. Die Medizinalkommission stellte fest, daß Frau Krohn und Pöschl durch Weiltische auf die Schädeldecke und tiefe Schnittwunden den Tod gefunden hatten, während der Ehemann Krohn, noch schwache Lebenszeichen von sich gab, eine schwere Kopfverletzung an der Schläfe aufwies. Es liegt die Vermutung nahe, daß Krohn die Tat seit langer Zeit vorbereitet und angeregt, dessen Verlobungen zu seiner Frau ihm zur Kenntnis gekommen waren, zu einem Trinkgelage eingeladen hat, den anomalen Zuständen ein Ende zu machen.

Personenzug zertrümmert Bahnwärterhaus

Reg, 8. November.

In Sageningen fuhr ein Personenzug, der auf ein totes Weib gefügt werden sollte, um einen Schnellzug durchzulassen, schiefherd Geschwindigkeit auf einen Freilock auf und zer-

trümmerte ein dahinter liegendes Bahnwärterhaus. Der Bahnwärter wurde getötet, seine Frau und seine Kinder verlegt. Das Unglück ist auf falsche Signalstellung zurückzuführen.

Großfeuer in einem — Krematorium

(Telegraphische Meldung.)

Hamburg, 8. November.

Im Krematorium zu Ohlsdorf brach ein Feuer aus, das bald größeren Umfang annahm. Die große Leichenhalle und die Nebenräume brannten vollständig aus, so daß in absehbarer Zeit keine Leichen in der Halle stattfinden können. Da die Ofenanlage unbeschädigt blieb, können die Verbrennungen fortgesetzt werden. Vier Leichen, die in den nächsten Tagen verbrannt werden sollten, konnten unverzüglich aus dem brennenden Krematorium ins Freie gebracht werden.

Eine Pulverfabrik in die Luft geflogen

In Konstantinopel ist eine Pulverfabrik in die Luft geflogen. Wälder wurden drei Leichen aus den Trümmern gezogen. Weitere Tote befinden sich noch unter den Trümmern.

Drei Arbeiter unter Kohlenmassen erstickt

(Telegraphische Meldung.)

Reunfirchen, 8. November.

Auf der Kokereianlage des Reunfirchener Eisenwerkes wurden drei Arbeiter, die mit dem Entleeren eines Kohlenbunkers beschäftigt waren, von nachströmenden Kohlenmassen verschüttet. Ehe Hilfe geleistet werden konnte, waren die Verunglückten erstickt. Unter den Toten befindet sich ein Familienvater von sieben Kindern, dessen Ehefrau in einer Seelensnot untergebracht ist.

Große Ueberschwemmungen in Schweden

Malms, 8. November.

Die Ueberschwemmungen in Småland nehmen immer mehr an Umfang zu. Besonders ist zum Teil von dem Verleher mit der Umwelt abgeschnitten. Die Felder in der Umgebung der Stadt stehen meterhoch unter Wasser. Ein Teil der Roggen- und Haferernte, der noch nicht eingebracht werden konnte, ist vom Wasser fortgeschwemmt worden.

Continental

Seinen guten Ruf

verdankt der CONTINENTAL-Reifen dem Kreis der nach Millionen zählenden zufriedenen Continental-Verbraucher, die längst zu der Überzeugung gelangt sind, daß es wohl viele Reifen gibt, aber nur einen CONTINENTAL.



Belieferung nur durch Händler.



